IMT Nuremberg Archives

H – 2098

International Court of Justice

"Exhibit Ri. Nr. ...." 156

Abschrift

aus dem Weissbuch des Auswaertigen Amts 1939 Nr. 2

Dokumente zur Vorgeschichte des Krieges.

Nr. 206.

Der Deutsche Botschafter in Warschau an das Auswaertige Amt

Telegramm

Warschau, den 24. Maerz 1939

Bereits gemeldete Reservisteneinziehungen deuten darauf hin, dass militaerische Kreise auf Leitung polnischer Aussenpolitik wachsenden Einfluss gewinnen. Zwar scheint einstweilen Position des Aussenminister noch stark zu sein, wie auch aus Verhaftung des prominenten Redakteurs Mackiewicz hervorgeht, der, obwohl Pilsudskist, sich zu scharfem Gegner Becks entwickelt hat, doch steht zu besorgen, dass Beck schaerferen Kurs mitmachen wird, wenn er durch bedrohende nationalistische Welle dazu gezwungen wuerde.

Ueber englische Anregungen, deretwegen in letzten Tagen wiederholte Besuche des Englischen Botschafters in hiesigem Aussenministerium stattgefunden haben, ist etwas Bestimmtes bisher nicht zu erfahren gewesen. Es hesst sich deshalb noch nicht beurteilen, ob etwa die polnischen Mobilmachungsmassnahmen durch diese englische Aktion beeinflusst worden sind. In diesem Zusammenhang scheint mir eine Aeusserung berichtenswert, die Unterstaatssekretaer Arciszewski hier einigen Diplomaten gegenueber getan hat. Unter abfaelligen ueber England und Frankreich, die immer wieder, ohne eigenes Risiko einzugehen, Polen fuer fremde Zwecke missbrauchen wollen, erklaerte er, dass Polen sich niemals lediglich fuer Interessen anderer Maechte schlagen werde. Auch sonst kann man nach den Richtlinien der Beckschen Politik wohl annehmen, das Polen sich nur ungern dazu bereit finden wuerde, in irgendeine generelle Kombination einzutreten oder sich in Aktionen verwickeln zu lassen, die es zwingen wuerden, seine Position vorzeitig und sichtbar festzulegen. Das bedeutet natuerlich nicht, dass Polen nicht zugreifen wuerde, wenn sich gelegentlich dieser Verhandlungen die Moeglichkeit bieten sollte, feste Zusagen von englischer Seite zu erhalten, die seine Sicherheit erhoehen wuerden.

Moltke.

Die wortgetreue Abschrift der Zitate aus den aufgeführten Schriften, die mir im Original vorlagen, wird bestätigt.

Nürnberg, ... März 1946

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Ri Exhibit 156
April 10 Filed 1946

H2098 – 0002

Filed
10 April 1946
[illegible]

1t-2098

Ri=Exhibit Nr. 156

Dokumentenbuch Seite

—

Dokumente Joachim von R i b b e n t r o p

156

H2098 – 0003